

Paoli, Betty: Vor allen deinen Schwestern (1854)

1 Vor allen deinen Schwestern
2 Gepriesen seist du mir
3 Du, die so heut wie gestern
4 Des Gartens blüh'nde Zier.

5 Die, wenn die andern lange
6 Den letzten Duft verstreut,
7 In freud'gem Lebensdrange
8 Sich immerfort erneut!

9 Laß sie nur prunkend stehen
10 Und hauchen würz'gen Brand!
11 Sie blühen und verwehen,
12 Du aber hast Bestand.

13 Du rankst an welken Hagen
14 Und zauberst unserm Blick
15 Noch in des Herbstes Tagen
16 Den Rosenmond zurück. –

17 Mir spiegelt sich in jenen
18 Das Glück, das lockend gleißt
19 Und, wenn wir's unser wännen,
20 Sich unserm Arm entreißt;

21 In dir der stete Segen,
22 Den mild ein guter Geist
23 Auf unsern Erdenwegen
24 Uns still begleiten heißt.

25 Hold tritt er uns entgegen,
26 Wenn bang die Seele ringt,
27 Der unscheinbare Segen,

28 Den jeder Tag uns bringt!

(Textopus: Vor allen deinen Schwestern. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65190>)